



NIEDERSCHRIFT

der 4. Sitzung des Gemeinderates vom 16. September 2020
im Saal "Ez" der Gemeinde Oetz

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:30 Uhr

Anwesende:

Vorsitzender:
Ing. Hansjörg Falkner

Mitglieder des Gemeindevorstandes:
Ing. Mathias Speckle
Ing. Michael Nagele
Ferdinand Stecher

Mitglieder des Gemeinderates:
Roland Haslwanger
Margit Swoboda
Mag. Tobias Haid
Anna Haslwanger
Otto Liebhart
Markus Schennach
Mag.(FH) Bernhard Haslwanger
Clemens Plattner
Süleyman Kilic
Josef Jäger

Vertretung für Herrn Johannes Tollinger

Entschuldigt:

Mitglieder des Gemeindevorstandes:
Michael Amprosi

Mitglieder des Gemeinderates:
Johannes Tollinger

Schriftführer: Ing. Klaus Amprosi

Zuhörer: 1
Der Bürgermeister stellt den Antrag die Tagesordnung um folgenden Punkt zu erweitern:

6.1) Verkauf einer Teilfläche aus der Gp. 2950 (öffentliches Gut) an Herrn Pienz Jakob

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Punkt in die Tagesordnung aufzunehmen.

Tagessordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;
2. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 02. Juli 2020
3. Beschluss über die 1. Auflage der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzepts
4. Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Grundstücke Gp. 1153, 1154 und 2794/1 (Oetzermühl)
5. Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 257/1 (Strigl / Habichen)
6. Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 2950 bzw. 372 (Pienz / Habichen)
- 6.1. Verkauf einer Teilfläche aus der Gp. 2950 (öffentliches Gut) an Jakob Pienz
7. Änderung der Widmungskategorie einer Teilfläche der Gp. 2380/10 im Zuge des Tauschgeschäfts mit Hanspeter Mühlbacher (Schlatt)
8. Vergabe diverser Aufträge für den Zu- und Umbau des Bauhofs
9. Vergabe diverser Aufträge für die Sanierung des alten Gemeindehauses (Musikschule)
10. Aufnahme eines Darlehens bei der Sparkasse Imst AG für die Erweiterung des Bauhofs
11. Berichte des Bürgermeisters
12. Anträge, Anfragen, Allfälliges
13. Personalangelegenheiten

1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Der Vorsitzende eröffnet die 4. Gemeinderatssitzung 2020, begrüßt alle Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2) Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 02. Juli 2020:

Gegen die Niederschrift vom 02. Juli 2020 bestehen keinerlei Einwände, somit wird diese genehmigt und unterfertigt.

3) Beschluss über die 1. Auflage der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzepts:

Der Raumplaner der Gemeinde Oetz, DI Andreas Lotz (Proalp Raumplanung) erläutert den Anwesenden den vorliegenden Entwurf für die 1. Auflage der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes und klärt über die weitere Vorgehensweise auf.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat, gemäß § 63 Abs. 4 und 5 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, in Verbindung mit § 6 Tiroler Umweltprüfungsgesetz – TUP, LGBl. Nr. 34/2005, den vom Planer Proalp (DI Andreas Lotz) ausgearbeiteten Entwurf der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Oetz während sechs Wochen, zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt der Gemeinde Oetz aufzulegen.

Im Rahmen des Auflegungsverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 Abs. 1 TUP.

Darstellung des wesentlichen Inhalts (§ 6 Abs. 4 lit. a TUP):

Gemäß § 31c Abs. 2 TROG 2016 hat die Gemeinde spätestens bis zum Ablauf des zehnten Jahres nach dem Inkrafttreten des örtlichen Raumordnungskonzeptes (in der Gemeinde Oetz nach Ablauf des 18. Jahres, da die Frist für die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes per Verordnung des Landes Tirol vom 18.09.2018 zum vierten Mal um weitere zwei Jahre verlängert wurde) dessen Fortschreibung zu beschließen. Die Fortschreibung hat gemäß § 31c Abs. 1 TROG 2016 für das gesamte Gemeindegebiet zu erfolgen und ist auf einen Planungszeitraum von weiteren zehn Jahren auszurichten.

Hinweis (§ 6 Abs. 4 lit. c TUP):

Jedermann steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist, eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13	
Nein:	-	
Enthaltung:	1	GR Otto Liebhart

4) Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Grundstücke Gp. 1153, 1154 und 2794/1 (Oetzermühl):

Sachverhalt:

Christoph Auer hat mehrere Grundstücke direkt neben seinem elterlichen Wohnhaus erworben und möchte nun sein eigenes Einfamilienhaus errichten. Um die gegenständliche Fläche bestmöglich ausnutzen zu können, sind diverse Widmungsbereinigungen erforderlich. Der Tausch bzw. Verkauf der gegenständlichen Teilflächen wurde bereits in der Gemeinderatssitzung am 02. Juli 2020 beschlossen.

Bgm. Ing. Hansjörg Falkner:

Für das geplante Bauvorhaben muss in weiterer Folge noch ein Bebauungsplan erlassen werden. Die fehlenden Stellungnahmen hierfür werden aller Voraussicht nach bis zur nächsten Gemeinderatssitzung vorliegen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oetz gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, den vom Planer Proalp ausgearbeiteten Entwurf vom 16.09.2020, mit der Planungsnummer 214-2020-00005, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Oetz im Bereich der Grundstücke 2794/1 und 1154 - KG 80105 Oetz durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

**Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Oetz vor:
Umwidmung**

Grundstück 1154 KG 80105 Oetz

**rund 11 m²
von Gemischtes Wohngebiet § 38 (2)
in
Freiland § 41**

sowie

rund 11 m²
von Gemischtes Wohngebiet § 38 (2)
in
Geplante örtliche Straße § 53.1

weitere Grundstück 2794/1 KG 80105 Oetz

rund 56 m²
von Freiland § 41
in
Gemischtes Wohngebiet § 38 (2)

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14	
Nein:	-	
Enthaltung:	-	

5) Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 257/1 (Strigl / Habichen):

Sachverhalt:

Hansjörg Falkner plant die Erweiterung des bestehenden Wohnhauses im nördlichen Bereich seines Grundstückes Gp. 258/5. Alfred Strigl würde ihm dafür eine Teilfläche des Grundstückes Gp. 257/1 abtreten. Der Raumplaner schlägt hierfür die geradlinige Verlängerung der bestehenden Siedlungsabgrenzung zum Grundstück Gp. 250/1 vor. Die restliche Teilfläche würde Roland Haslwanter erwerben und mit dem Grundstück 251 (Habicherhof) vereinigen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oetz gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, den vom Planer Proalp ausgearbeiteten Entwurf vom 11.09.2020, mit der Planungsnummer 214-2020-00004, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Oetz im Bereich des Grundstückes Gp. 257/1 - KG 80105 Oetz durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

**Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Oetz vor:
Umwidmung**

Grundstück 257/1 KG 80105 Oetz

rund 327 m²
von Freiland § 41
in
Tourismusbereich § 40 (4) mit beschränkter Wohnnutzung § 40 (6)

sowie

rund 135 m²
von Freiland § 41
in

Gemischtes Wohngebiet § 38 (2)

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12	
Nein:	-	
Enthaltung:	2	Bgm. Ing. Hansjörg Falkner, GR Roland Haslwanter (Befangenheit)

6) Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 2950 bzw. 372 (Pienz / Habichen):

Sachverhalt:

Jakob Pienz möchte im nördlichen Bereich des Grundstückes Gp. 372 ein Gebäude errichten. Der Verlauf der Grundgrenze lässt aufgrund der geforderten Mindestabstände eine vernünftige Bebauung allerdings kaum zu. Durch die Abtretung einer Teilfläche des Grundstückes Gp. 2950 (öffentliches Gut) könnte die Situation verbessert werden. Seitens des örtlichen Raumplaners spricht nichts gegen die geplante Vorgehensweise.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oetz gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, den vom Planer Proalp ausgearbeiteten Entwurf vom 10.09.2020, mit der Planungsnummer 214-2020-00006, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Oetz im Bereich des Grundstückes Gp. 2950 - KG 80105 Oetz durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Oetz vor:

Umwidmung

Grundstück 2950 KG 80105 Oetz

rund 37 m²

von Freiland § 41

in

Allgemeines Mischgebiet § 40 (2)

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14	
Nein:	-	
Enthaltung:	-	

6.1) Verkauf einer Teilfläche aus der Gp. 2950 (öffentliches Gut) an Jakob Pienz:

Sachverhalt:

Wie bereits unter Tagesordnungspunkt 6 berichtet, soll für die geplante Errichtung eines Gebäudes auf der Gp. 372 eine Teilfläche von ca. 37m² aus der Gp. 2950 (öffentliches Gut) abgetreten bzw. umgewidmet werden.

Als Verkaufspreis wird der ortsübliche Preis für Bauland in Habichen (z.B. Bauplätze Holderlag) angesetzt.

Fläche ca. 37 m² Grundstückspreis € 120,-/m² Gesamt € 4.440,-

Die Kosten für Vermessung, Vertragserrichtung, grundbücherliche Durchführung etc. sind von Jakob Pienz zu übernehmen.

Der Gemeinderat beschließt die gegenständliche Teilfläche um € 120,- / m² an Jakob Pienz zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14	
Nein:	-	
Enthaltung:	-	

7) Änderung der Widmungskategorie einer Teilfläche der Gp. 2380/10 im Zuge des Tauschgeschäfts mit Hanspeter Mühlbacher (Schlatt):

Sachverhalt:

In der Sitzung am 16.10.2019 wurde bereits beschlossen eine Teilfläche von 74m² der Gp. 2380/14 (Gemeindegutsagrargemeinschaft Oetzerau) zum Preis von € 75,00 pro m², an Hans-Peter Mühlbacher zu verkaufen. In diesem Zuge wurde von Herrn Mühlbacher eine Teilfläche von ca. 7m² an die Gemeinde Oetz abgetreten. Um diese Teilfläche mit dem öffentlichen Gut (Gp. 2775/1) vereinigen zu können, muss noch die Widmung in das öffentlichen Gut beschlossen werden.

Der Gemeinderat beschließt die gegenständliche Teilfläche in das öffentliche Gut zu widmen (Inkammerierung) und in weiterer Folge mit der Gp. 2775/1 (öffentliches Gut) zu vereinigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14	
Nein:	-	
Enthaltung:	-	

8) Vergabe diverser Aufträge für den Zu- und Umbau des Bauhofs:

1.) Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten:

Angebot Firma Bacher Markus:

Menge	Einh.	Bezeichnung	E-Preis in €	G-Preis in €
		Zwischensumme 1 – Boden- und Wandabdichtung	14 902,50	
		Zwischensumme 2 – Dach Lager TVB	18 206,–	
		Zwischensumme 3 – Dach Bauhof	11 619,60	
		Zwischensumme 4 – Dächer Lagerplatz & Boxen	20 892,70	
		Zwischensumme gesamt	171 620,80	
		Angebotssumme netto	34 324,16	
		zuzüglich 20 % Mwst	205 944,96	
		Angebotssumme brutto		
		– 5% Nachlass		
		abzüglich 5% Skonto		
		bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen		
		Angebotssumme brutto		

Angebotssumme abzüglich Nachlass und Skonto: Brutto 185.865,33 Euro

Angebot Firma Auer Bruno:

Menge	Einh.	Bezeichnung	E-Preis in €	G-Preis in €
		Zwischensumme 1 – Boden- und Wandabdichtung	11.140,90	
		Zwischensumme 2 – Dach Lager TVB	14.820,10	
		Zwischensumme 3 – Dach Bauhof	88.283,08	
		Zwischensumme 4 – Dächer Lagerplatz & Boxen	21.368,12	
		Zwischensumme gesamt	135.612,20	
		Angebotssumme netto	135.612,20	
		zuzüglich 20 % Mwst	27.122,44	
		Angebotssumme brutto		162.734,64
		abzüglich 2 % Skonto		-3.254,69
		bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen		
		Angebotssumme brutto		159.479,95

Angebotssumme abzüglich Nachlass und Skonto: Brutto 159.479,95 Euro

Die Firmen Prodach und Egon Knabl haben kein Angebot abgegeben.

2.) HSL- Installationen

Angebot Firma Swoboda Bruno:

Zusammenstellung

1.	AB-ZUFLUSSLEITUNGEN UND ZUBEHÖR	6.003,25
2.	FUSSBODENHEIZUNG UND ZUBEHÖR	12.057,00
3.	LUFTWÄRMEPUMPE UND ZUBEHÖR	19.959,40
4.	EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDE UND ZUBEHÖR	6.622,00
5.	LÜFTUNGSANLAGE	600,00
6.	MONTAGE	10.000,00
Netto-Summe		55.241,65
Mwst 2	20,00 % von	55.241,65
Gesamt		EUR 66.269,98
2,00 % Skonto von	66.269,98 =	1.325,80
Bei Zahlung bis	20.09.2020	
Zahlbar ohne Abzug bis	10.10.2020	66.269,98

Zahlungsbedingungen: Innerhalb von 10 Tagen 2% Skonto oder 20 Tage netto ohne Abzug

(Angebot ohne Dachentwässerung, Zuleitung, WC- Anlage TVB)

Angebot Firma BM-Installationen:

ZUSAMMENSTELLUNG

	Betrag
1. INSTALLATIONSMATERIAL	49.257,21
1.1. AB- UND ZUFLUSSLEITUNGEN	6.693,80
1.2. FUSSBODENHEIZUNG UND ZUBEHÖR	9.463,50
1.3. Hoval Luftwärmepumpe und Zubehör	23.299,91
1.4. Wasserhauptzuleitung von Technikraum alt	0,00
1.5. Pluvia Regenentwässerung	9.800,00
1.6. Lüftung Schlosserei	0,00
1.7. Abluft Geräte Tischlerei	0,00
1.8. Regole	0,00
2. Sanitäre Einrichtungsgegenstände	20.252,26
2.1. WC ANLAGEN	626,25
2.2. URINAL ANLAGE	542,50
2.3. WASCHTISCHANLAGE/DUSCHANLAGE	5.583,51
2.4. Montage	13.500,00
	Nettobetrag EUR 69.509,47
	+ 20,00 % MwSt. EUR 13.901,89
	Gesamtbetrag EUR 83.411,36

Bei Zahlung innerhalb von 8 Tagen 4,00 % Skonto = 80.074,91 EUR
innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug

Die Firma Heiztechnik Ambrosi hat kein Angebot abgegeben.

Der Gemeinderat beschließt folgende Aufträge für den Zu- und Umbau des Bauhofs zu vergeben:

Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten:

Firma Auer Bruno

Angebotssumme abzüglich Nachlass und Skonto: Brutto 159.479,95 Euro

HSL - Installation:

Firma BM Installationen

Angebotssummer abzüglich Nachlass und Skonto: Brutto 80.074,91 Euro

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13	
Nein:	-	
Enthaltung:	1	GR Margit Swoboda (Befangenheit)

9) Vergabe diverser Aufträge für die Sanierung des alten Gemeindehauses (Musikschule):

1.) Einrichtung:

Angebot Firma Kapeller Gerd:

SUMME Gang 1, Stock und 2. Stock	7 332,27 €
SUMME Musikräume 1-4 / 1. Stock und 2. Stock	13 284,56 €
SUMME Regiestunden	930,00 €
SUMME Frachtkosten	250,00 €
Gesamtbetrag:	21 796,83 €
zuzüglich 20 % MWSt aus:	4 359,37 €
Endbetrag:	26 156,20 €

Zahlungsbedingung
zahlbar innerhalb 10 Tage mit 2 % Skonto
zahlbar innerhalb 30 Tage rein netto

3% NACHLASS
3% SKONTO

LT. TEL. MIT KAPELLER GERD
AM 24.06.20

Angebot Firma Furthner Walter:

SUMME Gang 1, Stock und 2. Stock	7729,-
SUMME Musikräume 1-4 / 1. Stock und 2. Stock	13791,-
SUMME Regiestunden	1035,-
SUMME Frachtkosten	350,-
Gesamtbetrag:	22905,00
zuzüglich 20 % MWSt aus:	4581,00
Endbetrag:	27486,00

Zahlungsbedingung
zahlbar innerhalb 10 Tage mit 2 % Skonto
zahlbar innerhalb 30 Tage rein netto

UF **ING. WALTER FURTHNER**
Ges.m.b.H.
A-4755 ZELL/PRAMTOD
Tel. 07764/82647-0; Telefax 7401-4
Schulbauwerkstätten / Manufactures of blackboards

2.) Glaserarbeiten:

Die Ausführung der Glaserarbeiten wurde vom Bundesdenkmalamt vorgegeben. Ein Ganzglaselement muss mittels Schablonen in das bestehende Gewölbe eingepasst werden. Außer Markus Bacher hat diese Arbeiten niemand angeboten.

Angebot Firma Bacher Markus:

Angebot Nr. 2020014

Glaserarbeiten als Kostenschätzung für BV: - Altes
Gemeindehaus -

Wir danken für Ihre Anfrage und bieten wie folgt an:

Pos.	Menge	Einh.	Bezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis
1	1,00	Stk	Ganzglas Windfanganlage in historischen Gewölbegang eingebaut aus 10mm ESG fl. Kp.mit Flügelpendeltür Durchgangssichte ca.140 - 150 cm inkl. Beschläge Niro Schablonen und Montage Seitenteile und Oberlichte 3200 x 2900 mm	6.570,00 €	6.570,00 €
				Summe netto	€ 6.570,00
Nachlass	-5,00	%	von	€ 6.570,00 €	-328,50
				Summe netto	€ 6.241,50
				MwSt. 20,00 %	€ 1.248,30
				Summe brutto	€ 7.489,80

Skonto -3%

Wir hoffen, das Angebot entspricht Ihren Vorstellungen und würden uns freuen Ihren Auftrag entgegenzunehmen.
Für weitere Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



GR Margit Swoboda:

Die Reaktivierung des alten Gemeindehauses ist grundsätzlich super gelöst. Die Sanierungsarbeiten sind auch sehr gut gelungen. Grundsätzlich möchte ich aber einmal festhalten, dass ein enormer Aufwand für die Musikschule betrieben wird und dabei schlussendlich aber nur ein geringer Zulauf an Musikern für die Musikkapellen herauskommt.

Es wäre sehr wichtig, dass den Schülern früher die Möglichkeit geboten wird, den Musikkapellen beizutreten.

GR Anna Haslwanger:

Ich möchte die Gemeindeführung bitten, diesbezüglich Gespräche mit dem Leiter der Musikschule zu führen. Es wäre sehr wichtig, dass auf die Dringlichkeit für die Musikkapellen noch einmal dezidiert hingewiesen wird.

Bgm. Ing. Hansjörg Falkner:

Ich werde das Thema mit Klaus Strobl besprechen.

Der Gemeinderat beschließt folgende Aufträge für die Sanierung des alten Gemeindehauses zu vergeben:

Einrichtung:

Firma Gerd Kapeller

Angebotssummer abzüglich Nachlass und Skonto: Brutto 24.610,37 Euro

Glaserarbeiten:

Firma Markus Bacher

Angebotssummer abzüglich Nachlass und Skonto: Brutto 7.265,11 Euro

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14	
Nein:	-	
Enthaltung:	-	

10) Aufnahme eines Darlehens bei der Sparkasse Imst AG für die Erweiterung des Bauhofs:

Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung am 02. Juli 2020 wurde beschlossen, dass mit der Sparkasse Imst AG noch einmal verhandelt wird, um den Aufschlag von 0,42% vom 6-Monats-EURIBOR auf den 3-Monats-EURIBOR abzuändern. Diese Änderung wurde in weiterer Folge auch akzeptiert, nun muss noch die offizielle Beschlussfassung im Gemeinderat erfolgen.

- Abstattungskredit über: EUR 600.000,00
- Verwendungszweck: Erweiterung Recycling- und Bauhof
- Laufzeit: 20 Jahre
- Rückzahlung: 40 halbjährliche Pauschalraten mit Anpassung ab 01.01.2021

Verzinsung: Zinssatz derzeit 0,42 % p.a. kontokorrentmäßig dekursiv.
Für die weiteren Zinsenperioden beträgt die Verzinsung bis auf weiteres jeweils 0,42 % Marge p.a. über dem 3-Monats-EURIBOR.

Der Gemeinderat beschließt das Darlehen bei der Sparkasse Imst AG aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13	
Nein:		
Enthaltung:	1	GR Otto Liebhart

11) Berichte des Bürgermeisters:

- **Blutspendeaktion**
Bei der letzten Aktion wurden 112 Blutspenden angenommen.
- **Neuverpachtung Seerestaurant/Bade- und Bootsanstalt**
Der Pachtvertrag mit Monika Schmid läuft Ende Oktober 2020 aus. Der Bürgermeister schlägt vor, dass mit Wolfgang Scalet über eine mögliche Verpachtung der ganzen Anlage gesprochen wird. Der

Gemeinderat schließt sich diesem Vorschlag an.

- **Einsätze Bergwacht**

Der Bürgermeister bedankt sich bei den beiden Seebeauftragten und der Bergwacht für ihren Einsatz rund um den Piburger See.

- **Piburger See**

Leider wurde von der BH Imst trotz mehrfacher Urgenz immer noch keine Verordnung für den Schutz des Uferbereiches erlassen. Die Errichtung des Steges wurde im Juli genehmigt, allerdings bis Oktober befristet. Der Bürgermeister wird den Abbau nicht veranlassen.

GR Clemens Plattner:

Ich möchte mich auf diesem Wege auch noch einmal bei der Bergwacht bedanken. Bei den Kontrollen mussten sich die Mitglieder der Bergwacht einiges gefallen lassen, wurden teilweise sogar beschimpft und bedroht. Ich schlage vor, dass die Bevölkerung in einem Postwurf über die fehlende Verordnung informiert wird. So wird publik gemacht, dass die Gemeinde diesbezüglich noch keine weiteren Schritte veranlassen kann.

- **Kraftwerk Tumpen/Habichen**

Mittlerweile ist man bereits in etwa bis zur Hälfte des Tunnels vorgedrungen. Mehrere Anrainer haben die Gemeinde über diverse Beschädigung ihrer Gebäude aufgrund der Sprengungen informiert. Die ausführende Firma hat einen Sachverständigen beauftragt, die Schäden zu begutachten. Der Bürgermeister spricht Margit Swoboda seinen Dank, für die Übernahme der „Tunnelpatenschaft“, aus.

- **Wohnungsvergabe betreubares Wohnen**

Eine frei gewordene Wohnung wurde an Ludwig Hummel aus Längenfeld vergeben, nachdem alle heimischen Interessenten abgesagt hatten.

- **Oetzer Markt**

Aufgrund der aktuellen Covid-19 Situation wurde der Oetzer Markt für heuer abgesagt.

- **Musikschule**

Die Musikschule hat am Montag, den 14.09.2020 ihren Betrieb in den neuen Räumlichkeiten im alten Gemeindehaus aufgenommen.

- **WVA / ABA Riedeben**

Das geplante Projekt wurde zurückgestellt. Stattdessen wird in Kooperation mit der Wildbach- und Lawinenverbauung ein Gesamtkonzept für die ganze „Seite“ ausgearbeitet.

- **WVA Habichen**

Die Zuleitung zum Hochbehälter wurde kürzlich ausgetauscht.

- **WVA Habichen**

Im Bereich „Beitelag“ wurde ein Ringschluss der Wasserversorgungsanlage errichtet.

- **LWL Ausbau**

Bei der VS Oetzerau wurde ein Nebenraum für die Unterbringung der LWL-Zentrale errichtet. Im Zuge des Glasfaserausbau wird die Errichtung mit 75% der Kosten gefördert.

- **Einsatzzentrum - Architektenwettbewerb**

Fachpreisrichter:

- 2 Architekten nominiert von Architektenkammer
- DI Nikolaus Juen / Dorferneuerung
- DI Martin Schönherr / Abteilung Raumordnung

Sachpreisrichter:

- Bgm. Hansjörg Falkner (Ersatz Tobias Haid)
- Bgm. Stv. Mathias Speckle (Ersatz Bernhard Haslwanter)
- GV Michael Nagele (Ersatz Otto Liebhart)
- GV Michael Amprosi (Ersatz Roland Haslwanter)
- GV Ferdinand Stecher (Ersatz Clemens Plattner)
- GR Markus Schennach (Ersatz Margit Swoboda)

Beratende Mitglieder:

- Postenkommandant Haid Michael
- Kommandant FF Oetz Florian Gastl
- Ortsstellenleiter BR Oetz Florian Falkner
- Allgemeinmediziner Dr. Stephan Grünewald
- Amtsleiter Klaus Amprosi

Konstituierende Sitzung am Freitag, den 25.09.2020 um 14:00 Uhr im Saal „Ez“

GR Anna Haslwanter weist darauf hin, dass sich keine einzige Frau in der Jury befindet und schlägt GR Margit Swoboda als zusätzliches Mitglied vor.

GR Margit Swoboda wiederum erklärt sich mit der Zusammensetzung (Mitglieder aus dem Bauausschuss und Gemeindevorstand) einverstanden und verzichtet auf eine Teilnahme.

- **Familienfreundliche Gemeinde**

GV Michael Amprosi hat sich seinerzeit bereit erklärt die Aufgabe des „Auditbeauftragten“ zu übernehmen. Mindestens 3 Punkte aus dem ausgearbeiteten Programm müssen in Zukunft umgesetzt werden. Hierfür muss seitens der Gemeinde eine Person für die weitere Umsetzung verantwortlich sein. Der Bürgermeister wird noch einmal mit GV Michael Amprosi sprechen.

- **Pflegeheimverband**

Wie berichtet wurde der Vertrag mit Senecura vorerst einmal gekündigt. Mittlerweile wurden diverse Gespräche geführt und ein Maßnahmenkatalog ausgearbeitet. So hat Jürgen Juen u.a. auch die Heimleitung von Karlheinz Koch übernommen. Über den Zeitraum von 1 Jahr werden im Beisein von Vertretern der Senecura, der Gemeinden und 2 Mitarbeitern, monatliche Treffen stattfinden, um die Umsetzung der vereinbarten Maßnahmen zu überprüfen. Auch die Verwendung regionaler Produkte wird diesbezüglich im Auge behalten.

Vorerst kommt es aufgrund dieser Maßnahmen zu einer Fristverlängerung des Vertrages mit der Senecura bis 30.06.2021.

- **Zukunftsstrategie Oetz 2030**

Derzeit werden diverse Worskshops mit Vertretern der Jugend bzw. der heimischen Betriebe organisiert. Dabei kommt es immer wieder zu guten Inputs seitens der Teilnehmer.

- **Mobilitätsstrategie**

Die vorläufigen Auswertungen des Prozesses liegen bereits vor. Die Präsentation sollte im Rahmen eines Informationsabends erfolgen. Aufgrund der geltenden Covid-19 Bestimmungen ist dies derzeit

nicht möglich. Der Bürgermeister wird mit Helmut Knabl in den nächsten 3 Wochen eine Info-Veranstaltung für die Mitglieder des Gemeinderates organisieren. Im Anschluss daran wird die Öffentlichkeit über das Ergebnis informiert.

- **Klima- Energie- Modellregion / Tourismus**

Am 23.09.2020 wird in Wien das Projekt vorgestellt. Dabei werden die Ideen für eine nachhaltige Tourismuswirtschaft präsentiert. Das Siegerprojekt erhält € 1.000.000,- für die weitere Umsetzung dieser Ideen.

- **Hotel Habicherhof**

Das Oberlandesgericht hat in 2. Instanz alle Urteile bestätigt. Es gab keinerlei Beanstandungen bzw. konnten keinerlei Mängel in dem abgewickelten Bauverfahren festgestellt werden.

- **VS Oetzerau**

Matthias Pamer ist seit dem Schuljahr 2020/2021 der neue Direktor der Volksschule Oetzerau.

- **Auensteinerstube / altes Gemeindehaus**

Die Auensteiner haben sich schriftlich beim Bürgermeister und dem Gemeinderat für die neue Beleuchtung in der Auensteinerstube bedankt.

- **All Suite Mountain Lake Resort**

Das Hotel kann eine hervorragende Auslastung nachweisen. Auch der Gastronomiebereich ist für jedermann zugänglich. Derzeit werden zwar nur kleine Speisen angeboten. Für die Zeit nach der Coronakrise wird aber schon wieder ein neuer Pächter gesucht.

- **Nächtigungszahlen Sommer 2020**



NÄCHTIGUNGEN OETZ - SOMMER

SOMMER	2018	2019	Diff. Nä.	Diff. %	2020	Diff. Nä.	Diff. %
Mai	9 493	5 568	-3 925	-41,3%	702	-4 866	-87,4%
Juni	18 144	20 970	2 826	15,6%	8 548	-12 422	-59,2%
Juli	35 749	36 090	341	1,0%	39 949	3 859	10,7%
August	36 518	38 077	1 559	4,3%	45 235	7 158	18,8%
September	17 756	16 979	-777	-4,4%			
Oktober	5 353	8 086	2 733	51,1%			
GESAMT	123 013	125 770	2 757	2,2%	94 434		

- **Raiffeisenbank Vorderes Öztal**

Die Generalversammlung der Raiffeisenbank Vorderes Öztal findet am 21.09.2020 statt.

- **Erstkommunion**

Die diesjährige Erstkommunion wird aufgrund von Covid-19 auf 3 Feiern aufgeteilt.

Oetzerau am 11.10.2020

Oetz am 18.10.2020 (2x)

- **Weihnachtsfeier**

Aufgrund von Covid-19 wird dieses Jahr keine gemeinsame Weihnachtsfeier der Gemeinde stattfinden. Die einzelnen Abteilungen werden aber ein Budget zur Verfügung gestellt bekommen, um in diesen kleinen Gruppen feiern zu können.

12) Anträge, Anfragen, Allfälliges:

- GR Otto Liebhart:

Im Bereich des Holzlagerplatzes in der Neder kommt es immer wieder zu illegalen Müllablagerungen. Um dem vorzubeugen könnte man doch einen Schranken oder ähnliches installieren.

Bgm. Ing. Hansjörg Falkner:

Wahrscheinlich wird der Müll von jemandem abgeladen, der ohnehin dann einen Schlüssel bekommen würde. Ich glaube nicht, dass ein Schranken das Problem lösen wird.

- GR Otto Liebhart:

Die Ausfahrt aus meiner Garage gestaltet sich zunehmend immer noch gefährlicher, weil Radfahrer mit hoher Geschwindigkeit am vorbeiführenden öffentlichen Gut talwärts unterwegs sind. Ich kann dafür nicht die Haftung übernehmen. Wäre ein Radfahrverbot in diesem Bereich vorstellbar?

Bgm. Ing. Hansjörg Falkner:

Wir haben dieses Thema bereits im Gemeindevorstand behandelt. Ich melde mich in den nächsten Tagen, dass wir eine gemeinsame Lösung finden.

GR Mag. Tobias Haid:

Im Bereich der Kreuzung Oberfeldweg zum Kreisverkehr gibt es ein ähnliches Problem. Vorwiegend Kinder nutzen den bestehenden Gehsteig um vom Schwimmbad kommend Richtung Zentrum zu radeln. Dabei kommt aufgrund der schlechten Sichtweiten immer wieder zu gefährlichen Situationen. Vielleicht sollte man den Gehsteig in diesem Bereich entfernen.

Bgm. Ing. Hansjörg Falkner:

Wir werden das von einem Experten prüfen lassen.

- GR Margit Swoboda:

Ich möchte für den Sozialausschuss kurz über die geplanten Veranstaltungen berichten. In Zeiten von Covid-19 gestaltet sich die Organisation teilweise recht schwierig.

- Ich würde auch heuer gerne wieder die alljährliche Weihnachtsaktion durchführen. Wir müssen noch besprechen, wie wir das in diesen Zeiten organisieren können.
- Der Seniorentanz findet, wie geplant, statt. Selbstverständlich wird auf die geltenden Bestimmungen Rücksicht genommen.
- Über das Ergebnis des Qualitätsentwicklungsprojekts wurden die handelnden Personen informiert. Nun ist die entsprechende Umsetzung der Maßnahmen wichtig.

Bgm. Ing. Hansjörg Falkner:

Ich finde es ganz wichtig, dass die Weihnachtsaktion organisiert wird, über die Details sprechen wir noch.

- GR Margit Swoboda:

Wieder einmal möchte ich auf die Verkehrssituation rund um das Schulareal hinweisen. Können wir nicht ein Fahrverbot verordnen?

Bgm. Ing. Hansjörg Falkner:

Das Problem ist bekannt, das Fahrverbot wird oftmals ignoriert. Jedes Jahr wird wieder versucht darauf einzuwirken, dass die Kinder nicht bis vor die Eingangstür chauffiert werden. Auch über eine Absperrung wurde schon diskutiert. Aufgrund des angrenzenden, privaten Parkplatzes muss aber eine dauerhafte Zu- und Abfahrt sichergestellt sein. Ich habe auch schon mit den Verantwortlichen der Exekutive gesprochen und werde das noch einmal machen. Vielleicht können sporadisch Kontrollen vorgenommen werden. Für tägliche Überprüfungen reichen die Kapazitäten der Polizei jedenfalls

nicht aus.

- GR Margit Swoboda:
Wie sieht es mit der Gestaltung des Schulplatzes aus? Der Anbau für den Fluchtweg aus der Volksschule schaut nicht schön aus. Eine Bepflanzung könnte zur Verschönerung beitragen.

Bgm. Ing. Hansjörg Falkner:

Ich werde mich um eine entsprechende Bepflanzung kümmern.

- GR Margit Swoboda:
Unsere Verkehrsinseln werden einem Tourismusort nicht gerecht. Sie schauen teilweise wild aus. In anderen Gemeinde wird die Pflege von freiwilligen Anrainern übernommen.

Bgm. Ing. Hansjörg Falkner:

Wir haben diesbezüglich wenig freie Kapazitäten. Wenn es Freiwillige gibt, lassen wir uns gerne unterstützen.

GR Roland Haslwanger:

Wir werden versuchen mit dem TVB zusammen eine Lösung zu finden. Es wurde schon darüber diskutiert eine Person anzustellen, die die Grünraumpflege im Ortsgebiet übernimmt.

- GR Clemens Plattner:
Stellvertretend für die Nachbarschaft Piburg möchte ich mich bei der Gemeinde und den Gemeindearbeitern für die Wegsanierung (Piburg – Haderlehn) bedanken.
- GR Anna Haslwanger:
Warum werden in der Gemeinde rote Hundekotbeutel verwendet, die nicht biologisch abbaubar sind?

Bgm. Ing. Hansjörg Falkner:

Die roten Beutel unterscheiden sich von den grünen lediglich durch die Farbgebung. Das Material ist genau das gleiche. Wir haben uns für die roten Beutel entschieden, weil durch die rote Signalfarbe die Hemmschwelle angeblich höher sein soll, diese Säcke einfach in der Natur zu entsorgen.

Da keine weiteren Wortmeldungen folgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung und dankt für die Mitarbeit.

ggg.

.....
Bgm. Ing. Hansjörg Falkner

.....
Ing. Klaus Amprosi

.....
Bgm. Stv. Ing. Mathias Speckle

.....
GV Ing. Michael Nagele

.....
GV Ferdinand Stecher

.....
GR Roland Haslwanter

.....
GR Margit Swoboda

.....
GR Mag. Tobias Haid

.....
GR Anna Haslwanter

.....
GR Otto Liebhart

.....
GR Markus Schennach

.....
GR Josef Jäger (Ersatz)

.....
GR Mag (FH) Bernhard Haslwanter

.....
GR Clemens Plattner

.....
GR Süleyman Kilic